



Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei betroffenen Personen nach Art. 12 und 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Rentantragstellung und Rentenberatung

2. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Neudrossenfeld	E-Mail:	poststelle@neudrossenfeld.de
Adam-Seiler-Straße 1	Telefon:	09203 993 - 0
95512 Neudrossenfeld	Telefax:	09303 993 - 19

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Frau Stefanie Beck	E-Mail:	datenschutz@neudrossenfeld.de
Adam-Seiler-Straße 1	Telefon:	09203 993 - 14
95512 Neudrossenfeld	Telefax:	09303 993 - 19

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die im Versicherungsamt München gestellten Anträge (Renten-, Kontenklärungs- und/oder Beitragserstattungsanträge) zu dokumentieren. Ihre Daten werden zudem dafür erhoben, um Ihre Rentenansprüche (Rentenart, -höhe, -beginn, Höhe der Abschläge/Zuschläge etc.) berechnen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 15 Abs. 1 und 2 sowie § 16 SGB I, § 93 Abs. 1 und 2 SGB IV und § 115 SGB VI erhoben und verarbeitet.

5. Arten personenbezogener Daten

- Name, Geburtsname, Vorname(n), Adresse (Anschrift, PLZ, Ort), Bankdaten, Telefonnummern, E-Mailadressen, Rentenversicherungsnummer, Steuer-ID-Nummer
- weitere persönliche Daten (sog. aufgedrängte Daten)

6. Empfänger oder Kategorien der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich an die Deutsche Rentenversicherung weitergegeben. Um die in Ziffer 4 beschriebene Berechnung durchführen zu können, müssen Ihre beim Rentenversicherungsträger gespeicherten Daten (sogenannter Versicherungsverlauf) abgerufen werden. Grund hierfür ist, dass dem Versicherungsamt München generell über die beim Rentenversicherungsträger versicherten Personen keine Daten vorliegen.

Ihre personenbezogenen Daten werden an die Deutsche Rentenversicherung weitergegeben. Grund hierfür ist die Dokumentation von rechtswirksam gestellten Anträgen beim Versicherungsamt der Gemeinde Neudrossenfeld.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung längstens 5 Jahre bei der Gemeinde Neudrossenfeld gespeichert.

Dieser 5-Jahres-Zeitraum ergibt sich aus der Verjährungsfrist gemäß § 45 Abs. 1 SGB I, wonach Ansprüche auf Sozialleistungen in vier Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind, verjähren.

9. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).

Sie können die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen und Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ohne die Bereitstellung der Daten kann keine Beratung bzw. Antragstellung über die Gemeinde Neudrossenfeld erfolgen.